



Kerstin Schreyer, MdL

Ersten Bürgermeister der Stadt Puchheim
Herrn Norbert Seidl
Poststraße 2
82178 Puchheim

Federf.	Ref	X	2	3	X
Kenntnis	Ref	1	2	3	4
EINGANG	21. Aug. 2020				Hr. Bgm <i>Seidl</i>
Kopien fertigen für		Weitere Verfügungen			
<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> StR	<input type="checkbox"/> bR	<input type="checkbox"/> selbst.	<input type="checkbox"/> Erled.
<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Frakt	<input type="checkbox"/> U Bgm	<input type="checkbox"/> Wv.	<input type="checkbox"/> W
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> Ref				

Behauptung Anwesenheits

München, 18. Aug. 2020
3551.25-8-2-4

SenB / BBR / Fraktionssprecher

**Programm Bahnausbau Region München
hier: Barrierefreier Ausbau Bahnhof Puchheim**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 8. Juli 2020 zum geplanten barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Puchheim, zu dem ich Ihnen Folgendes mitteilen kann:

Nach Art. 87e Abs. 4 Grundgesetz ist der Bund für den Ausbau und Erhalt des Schienennetzes zuständig. Dazu gehört auch der barrierefreie Ausbau von Stationen. Der Bedeutung dieses wichtigen Themas Rechnung tragend, hat der Freistaat freiwillig große, auch finanzielle Anstrengungen unternommen, um den barrierefreien Ausbau der Bahnstationen voranzubringen. Ich versichere Ihnen, dass auch mir der barrierefreie Ausbau aller Stationen ein großes Anliegen ist und sämtliche Planungen in meinem Haus mit der gebotenen Dringlichkeit behandelt werden.

Wie Ihnen mein Vorgänger, Herr Staatsminister a.D. Dr. Reichhart, mit Schreiben vom 23. Januar 2020 mitgeteilt hat, hat die Deutsche Bahn (DB) auf Basis eines Beschlusses der Stadt Puchheim vom 9. Juni 2015 sowie im Auftrag des Freistaats den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Puchheim entsprechend den geltenden Richtlinien und Vorschriften geplant. Mit dieser Planung wäre die dringend

gewünschte Barrierefreiheit erreicht worden und gleichfalls eine staatliche Finanzierung der Baumaßnahmen in Betracht gekommen. Die Planungen wurden aber auf Wunsch der Stadt gestoppt, so dass die ursprünglich für Ende 2021 angestrebte Inbetriebnahme nicht mehr möglich ist.

Nachdem in der Region eine breite Diskussion über die Notwendigkeit einer viergleisigen Lösung für den Ausbau der S4 läuft, hat mein Vorgänger im vergangenen Jahr eine Studie angestoßen, die sich mit den strukturellen Entwicklungen entlang der S4 West befassen und aufzeigen wird, ob die bisherigen Annahmen, auf die sich die Planungen für den dreigleisigen Ausbau der Strecke beziehen, weiterhin mit den aktuellen Entwicklungen in der Stadt München und im angrenzenden Landkreis zusammenpassen. Die Studie ist in die laufenden Untersuchungen zum Programm „Bahnausbau Region München“ integriert. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie „Drei- versus viergleisiger Ausbau der S4“ erwarten wir bis zum Ende dieses Jahres.

Da auch die Stadt Puchheim einen viergleisigen Ausbau der S4 West favorisieren würde, sehe ich die derzeit laufenden Untersuchungen auch in Ihrem Sinne. Aufbauend auf diesen Untersuchungsergebnissen werden dann die eventuell erforderlichen Planungsanpassungen für den Ausbau der S4 einschließlich der Stationen erfolgen. Dies muss auch Berücksichtigung in der Variantenuntersuchung für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Puchheim finden. Um noch vor dem Streckenausbau über die Möglichkeit eines barrierefreien Ausbaus befinden zu können, muss die Aufwärtskompatibilität zum Streckenausbau sichergestellt sein. Im Anschluss werden wir die Varianten für den Ausbau des Bahnhofs Puchheim hinsichtlich ihrer verkehrlichen Wirkung und ihrer Wirtschaftlichkeit gemeinsam mit der Stadt Puchheim bewerten und einen erneuten Variantenentscheid treffen. Erst dann kann der weitere Planungs- und Genehmigungsprozess starten und ein neuer Termin für eine mögliche Inbetriebnahme genannt werden.

Mit freundlichen Grüßen

